

## Freikurse

Der Kurs gliedert sich in sechs Abende à drei Lektionen. Die Kurse finden im Gewerblichen Bildungszentrum in Weinfelden statt.

### Ziel des Freikurses

Den Lernenden im 3. Lehrjahr zu motivieren und zu befähigen, eigene Ideen nach gestalterischen Grundsätzen zu entwickeln und konkret in ein Wettbewerbsmöbel umzusetzen.

Kursinhalt

- Ideenfindung und Entwicklung
- Entwerfen
- Ergonomische und funktionelle Grundlagen
- Proportionen und Formen
- Detaillösungen / Verbindungen
- Materialisierung

Auf objektspezifische Begleitung der einzelnen Wettbewerbsarbeiten wird grundsätzlich verzichtet.

### Kursdaten/-zeiten

- **Kurs A** | 17.15 Uhr – 19.45 Uhr

DI 1.3.11 | DI 8.3.11 | DI 15.3.11 | DI 22.3.11 | DI 29.3.11 | DI 5.4.11

- **Kurs B** | 17.15 Uhr – 19.45 Uhr

DO 3.3.11 | DO 10.3.11 | MO 14.3.11 | DO 24.3.11 | DO 31.3.11 | DO 7.4.11

## Ausstellung

### Vernissage

28. September 2011 | 18 Uhr

Eröffnung der Ausstellung mit Apéro, Rangverkündigung und Preisverleihung in der Aula des Gewerblichen Bildungszentrums in Weinfelden.

### Ausstellung

Die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten ist eingebunden in die WEGA in Weinfelden.

29. September – 3. Oktober 2011

Die Ausstellung befindet sich in den Werkstätten Schreiner des Gewerblichen Bildungszentrums in Weinfelden. Von den Wettbewerbsteilnehmern wird eine Betreuung sichergestellt.

### Öffnungszeiten

Gemäss den offiziellen Zeiten der Wega-Leitung.

[www.wega.ch](http://www.wega.ch)

### Abholen der Arbeiten

Ende WEGA - Montag, 3. Oktober 2011

## Kontakt Wettbewerbskommission

Für Fragen wenden Sie sich an die Wettbewerbskommission.

David Keller - Telefon G 071 410 24 20 | [keller@schreinerthurgau.ch](mailto:keller@schreinerthurgau.ch)

**VSSM** | Verband Schweizerischer  
Schreinermeister  
und Möbelfabrikanten  
**Verband Schreiner Thurgau**

**SCHREINER  
CHANCE 11**

Verband Schreiner Thurgau VSSM  
**Lehrlingswettbewerb**

**SCHREINER  
CHANCE 11**

Verband Schreiner Thurgau VSSM  
**Lehrlingswettbewerb**

Verband Schreiner Thurgau VSSM  
Amriswilerstrasse 12  
8570 Weinfelden  
Telefon 071 626 26 96  
Fax 071 626 26 97  
[keller@schreinerthurgau.ch](mailto:keller@schreinerthurgau.ch)  
[www.schreinerthurgau.ch](http://www.schreinerthurgau.ch)

**Der Schreiner**  
**Ihr Macher**  
schreiner.ch

## Liebe Lernende Sehr geehrte Lehrmeister und Lehrverantwortliche

Angesprochen sind alle Schreinerinnen und Schreiner, die zurzeit das 3. Lehrjahr absolvieren.

### Wettbewerbsthema 2011 „zerlegbar“

Anknüpfend an das Thema „die Kiste“ möchten wir dieses Jahr einen Schritt weitergehen. Der Gegenstand soll nicht nur kompakt sein, sich versorgen, stapeln, ordnen lassen. Er soll seine Form verändern und sich so überall aufstellen, zusammenbauen, brauchen lassen.

Mit wenigen Handgriffen soll das Objekt seine wahre Bestimmung zeigen und ebenso schnell auch wieder zerlegt sein. Den Ideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen keine Grenzen gesetzt werden. Wir freuen uns auf eine phantasievolle Umsetzung dieses spannenden Themas.

Sie sehr geehrte Lehrmeister, sind aufgerufen Ihre Lernenden zur Teilnahme anzuhalten.

Es wird wieder einen Freifachkurs Gestaltung angeboten. Diesmal aber nicht Thema spezifisch, sondern ganz allgemein zum Thema Gestaltung. Der Kurs kann helfen um Ideen zu vertiefen und sie zu verwirklichen. Der Kurs ist freiwillig und ist keine Bedingung zur Teilnahme am Wettbewerb. Die Lernenden erhalten die Gelegenheit, mit professionellen Gestaltern zu arbeiten.

### Die Aufgabe

Die Teilnehmerin, der Teilnehmer plant und fertigt unter dem Thema «zerlegbar» einen tragbaren oder mobilen Gegenstand. Das zerlegbare Objekt wird durch Grundmasse begrenzt und durch ein Höchstgewicht beschränkt. Das Thema ist so gewählt, dass viele Möglichkeiten realisiert werden können.

Sie möchten zum Thema «zerlegbar» ein den Wettbewerbsbedingungen entsprechendes Objekt fertigen.

Ihr Objekt ist mit wenig Aufwand gebaut und besteht in der Hauptsache aus Holz, Holzverbundmaterialien oder Holzwerkstoffen. Fremdmaterialien wie Stoff, Metall, Glas oder Kunststoff ergänzen den Werkstoff Holz sinnvoll.

### Was abzugeben ist

Als Teilnehmerin und Teilnehmer am Wettbewerb haben Sie die folgenden Arbeiten abzugeben:

Ausführungsbeschreibung gemäss Beilage dieser Ausschreibung

Wettbewerbsobjekt

Dokumentation zu Ihrer Arbeit

Werkzeichnung

Werkstoffliste mit sämtlichen Beschlägen

Zeitplanung und -rapportierung

Das Wettbewerbsobjekt und die Dokumentation werden von der Jury bewertet und ausgestellt.

Die Dokumentation soll Ihre Idee und Absichten beschreiben und erklären. Eine Layout-Vorlage wird von der Wettbewerbskommission abgegeben.

Die Werkzeichnung, Werkstoffliste und Zeitplanung werden bewertet, aber nicht ausgestellt.

### Rahmenbedingungen

#### Teilnehmerinnen / Teilnehmer

Am Wettbewerb dürfen Lernende im dritten Lehrjahr, die die Berufsschule in Weinfelden besuchen, teilnehmen. Sie können sich als Einzelkämpfer oder als Gruppe (Zweiterteam) anmelden.

#### Masse

Das Objekt „zerlegbar“ ist in ihren Grundmassen und in ihrem Höchstgewicht beschränkt.

Das auszustellende Objekt darf die Grundfläche von 0,6 m<sup>2</sup> und eine maximale Länge von 1.20 m nicht überschreiten.

Das Gewicht (Masse) des Objektes sollte 35 kg nicht überschreiten.

#### Werkstoffe

Für die Arbeit sind Materialien zugelassen, die der Schreiner üblicherweise verarbeitet. Zur Hauptsache Holzwerkstoffe.

#### Stundenaufwand

Der Stundenaufwand für die Fertigung der Arbeit (ohne Entwurf, Planung, Dokumentation) soll bei professioneller **Ausführung 30 Arbeitsstunden** nicht überschreiten.

Es ist zu beachten, dass für die Planung (Idee und Entwicklung) genügend Zeit eingerechnet wird. Eine genaue Zeitplanung wird erwartet.

#### Versicherung

Obwohl während der Ausstellung Massnahmen zum Schutz der Objekte ergriffen werden, ist es nicht auszuschliessen, dass Exponate Schaden nehmen. Die Objekte sind bis zu einem Wert von CHF 450.- versichert. Auf höhere Forderungen wird nicht eingetreten. Mehrwerte sind durch die Teilnehmenden zu versichern. Der Transport ist Sache der Teilnehmer.

#### Ausstellungen

Mit der Abgabe des Wettbewerbstücks vor der Wega erklärt sich der Lernende damit einverstanden, dass er sein Möbel auf Anfrage für ein Jahr für Ausstellungen zur Verfügung stellt.

### Bewertung

Die Wettbewerbsarbeiten werden durch 2 Jury-Hauptgruppen bewertet. Sie bestehen aus total 5 Jurys. Jede Jury bestimmt eine Siegerin oder einen Sieger.

### Fachjury

#### Jury Schreinermeister

Sie wird Ihr Objekt aus der Sicht des Schreinermeisters, Unternehmers, Arbeitgebers, Lehrmeisters oder Prüfungsexperten beurteilen.

#### Jury Schreiner

Diese Jury setzt sich aus Schreinerinnen und Schreiner zusammen, welche im Berufsalltag an der Hobelbank und an den Maschinen arbeiten. Sie beurteilen die Werke aus der Sicht der Arbeitnehmer, der handwerklichen Köpfer, welche ihr Know-how den Lernenden weitergeben.

#### Jury Design und Markt

Für diese Jury stehen gestalterische Kriterien im Vordergrund. Grundlagen sind die Freifachkurse.

#### Laienjury

##### Jury Laien

Die Laienjury setzt sich aus Kundinnen und Kunden unserer Lehrbetriebe zusammen.

#### Publikumspreis Wega

Den Preis vergeben wir an diejenige Wettbewerbsarbeit, die an der Wega die meisten Publikumsstimmen erhält. Die Bekanntgabe wird am Sonntagabend während der WEGA erfolgen.

### Termine

#### Information der Lehrbetriebe

Informationsabende

Roggwil Mittwoch, 12. Januar 2011 | 18 Uhr

Weinfelden Montag, 17. Januar 2011 | 18 Uhr

Frauenfeld Mittwoch, 19. Januar 2011 | 18 Uhr

Die Information richtet sich an Lehrbetriebe und deren Verantwortliche der Lernenden aus dem 3. Lehrjahr. Die Betriebe werden durch den Verband Schreiner Thurgau VSSM eingeladen. Die Information erfolgt durch Mitglieder des Verband Schreiner Thurgau VSSM.

#### Information der Lernenden

Information in der Schulklasse 3. - 7. Januar 2011

Die Information der Lernenden erfolgt in der Berufsschule durch Vertreter der Wettbewerbskommission.

#### Anmeldeschluss 28. Januar 2010

Die Anmeldung erfolgt mit dem offiziellen Formular und beinhaltet das schriftliche Einverständnis des Lehrbetriebes. Die Anmeldung und das Startgeld von Fr. 150.- sind den Fachlehrern abzugeben. Allfällige Abmeldungen erfolgen nur über den Lehrbetrieb. Es erfolgt keine Rückerstattung des Startgeldes.

#### Abgabetermin

Möbelabgabe und Fotoaufnahm des Möbels **12.9.2011**.

Alle Teilnehmer erhalten ein entsprechende Aufgebot für die Abgabe.